

Pöserer Zeitung.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1 1/2 Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24 Sgr. ...

Amtliches.

Berlin, 9. Mai. Der Eisenbahn-Kontroleur Karl Geborl ist zum Ober-Güterverwalter bei der Oberschlesischen Eisenbahn ernannt worden. ...

Table with lottery results: Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 117. R. Klassenlotterien sind ein Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 64,213; 4 Gewinne zu 2000 Thlr. ...

Berlin, den 8. Mai 1858. Königl. General-Lotterie-Direktion.

Telegraphische Depesche der Pöserer Zeitung.

Paris, Sonntag, 9. Mai Morgens. Der heutige 'Constitutionnel' enthält einen von Renée unterzeichneten Artikel, welcher sich gegen die von der Türkei getroffenen Dispositionen ausspricht. ...

R Posen, 10. Mai. [Zur Entgegnung.] So eben kommt uns die Abfertigung zu Gesichte, welche der hiesige Korrespondent des 'Gas' in Nr. 95 dieses Blattes unserm Artikel über die Regulirung der bäuerlichen Verhältnisse ...

Wir waren bisher der Meinung, daß es in ernstlichen und wichtigen Dingen zu einer Aufklärung niemals zu spät sei, und vermögen mit unserm einfachen Verstande nicht zu begreifen, wie Wahrheiten dadurch, daß zwischen ihrem Ausprechen und den ausgesprochenen Irrthümern ...

der Vernunft und Erfahrung zu beleuchten und seine Blößen aufzuzeigen — allerdings eine undankbare Mühe, wenn damit beabsichtigt wäre, ihn selbst zu belehren und zu bekehren. Eine solche Absicht hat ihr aber fern gelegen; sie hütet sich einen Mohren weiß waschen zu wollen, und hat sich seiner Artikel nur zu dem Zwecke bedient, Andere vor Irrlichtern zu warnen. ...

Deutschland.

Preußen. (Berlin, 9. Mai. [Vom Hofe; Fuad Pascha.] Gestern fanden hier und in Potsdam Truppenbesichtigungen statt. Auf dem Tempelhofer Felde hielt die Prinz von Preußen ab, in Potsdam auf dem Borsfelder Felde der Prinz Friedrich Wilhelm. ...

Der Ministerpräsident Graf Bismarck hat zu den Konferenzen nach Paris geht und jetzt drei Tage in Wien verweilt, wo er mit dem Minister des Auswärtigen, Grafen Wulff, und dem aus Paris dort anwesenden Gesandten Baron v. Hübnert Besprechungen hatte und auch vom Kaiser empfangen worden war. ...

[Für Frankenstein.] Seitens der Staatsregierung sind, wie die 'R. P. Z.' meldet, dem Ober-Präsidenten von Schlessen zur Befriedigung der dringendsten Bedürfnisse unter den Abgebrannten von Frankenstein 3000 Thlr. zur Disposition gestellt worden. ...

[Verkehr mit österreichischen Werthpapieren.] Wie die 'Zeit' erzählt, wurden die Aeltesten der hiesigen Kaufmannschaft durch das Polizeipräsidium davon in Kenntniß gesetzt, daß die bekannte Warnung vom 15. März d. J. nicht den Verkehr mit Schulverschreibungen des Lotterie-Anlehens der österreichischen Kreditanstalt überhaupt, sondern nur den Verkehr mit Promessen oder Aktien zu den einzelnen Ziehungen betreffe. ...

[Beilegung kirchlicher Differenzen.] Es bestand zwischen dem Prediger einer hiesigen Kirche und dem Magistrat als Patron schon seit längerer Zeit deshalb eine Differenz, weil der betreffende Geistliche sich bei der Abendmahlsfeier einer andern Spendeformel bediente, als der von der Union vorgeschriebenen. ...

Potsdam, 9. Mai. [Selbstmord.] Vor acht Tagen hat sich in unserer nächsten Umgebung ein tragisches Ereigniß zugetragen. Ein Unteroffizier im 1. Garderegiment war, wie verlautet, wegen Dienstvergehens durch ein kriegsgerichtliches Erkenntniß degradirt worden und erschoß sich darauf mit seiner hier in Diensten gestandenen Braut am Hafelufer gegen Redlich hin. ...

Breslau, 8. Mai. [Frankenstein; Bahnhof; Gemäldegalerie; Theater.] Die Theilnahme für die unglücklichen Frankensteiner erhält sich in einer erfreulichen Lebhaftigkeit. ...

Heinrichau, 8. Mai. [Eine goldene Hochzeit.] Der vorige Montag war hier Zeuge der seltenen Feier eines 50jährigen Ehejubiläums; daß aber der Jubilar der einzige noch lebende Sohn des unsterblichen Wieland ist, dürfte eine, auch in weiteren Kreisen Interesse erweckende Nachricht sein. ...

Pasewalk, 7. Mai. [Schlägerei.] Am Sonnabend den 1. Mai Abends entspann sich, angeblich wegen eines Frauenzimmers, zwischen einigen Kürassieren der hiesigen Garnison ein Streik, der in eine Schlägerei ausartete. ...

Thorn, 9. Mai. [Aus dem Jahresberichte der Handelskammer pro 1857.] Der Handel des hiesigen Plazes, wie der Jahresbericht der Handelskammer für 1857 mittheilt, befand sich die 10 ersten Monate v. J. in einer erfreulichen Lage, wozu ganz besonders die Aufhebung der wegen der Winterpest angeordneten Grenzsperru mitwirkte. ...







Proclama.

Am 9. Februar 1858 sind dem Generalbevollmächtigten Nicolaus Wirski zu Weinberg bei Bronke angeblich in Posen die unten näher mitgetheilten acht Wechsel abhanden gekommen...

Dieselben lauten ihrem wesentlichen Inhalte nach, wie folgt:

1) Bronke, den 4. Dezember 1854. Am vierten März 1858 zahlte Sie gegen diesen Wechsel an die Ordre von mir selbst: Ein Tausend fünf Hundert Thaler pr. Courant.

Herrn Peter Lippmann in Bronke. Angenommen. P. Lippmann. (Auf der Rückseite) Jacob Cohn. M. Kromczynski.

2) Neubrück, im Dezember 1857. Am ersten April 1858 zahlte Sie gegen diesen Wechsel an die Ordre des Herrn Kommissarius Nic. Wirski Zwei Tausend ein Hundert Thaler pr. Cour.

Herrn David Hirsch in Neubrück. Angenommen. David Hirsch.

3) Neubrück, im Dezember 1857. Am zwölften April 1858 zahlte Sie gegen diesen Wechsel an die Ordre des Kommissarius Wirski Zwei Tausend Thaler pr. Courant.

Herrn David Hirsch in Neubrück. Angenommen. David Hirsch.

4) Bronke, den 19. Januar 1858. Am 20. April 1858 zahlte Sie gegen diesen Wechsel an die Ordre von mir selbst Zwei Tausend Thaler pr. Courant.

Herrn Kaufmann Fr. Zimmermann in Berlin, zahlbar in Weinberg bei Bronke. Angenommen für Zwei Tausend Thaler. Fr. Zimmermann. (Auf der Rückseite) Ferdinand Melzer.

5) Samter (ober Weinberg), im Dezember 1855. Am 22. April 1858 zahlte ich für diesen Wechsel an die Ordre des Adolph Memelsdorf in Samter Zwei Tausend zwei Hundert Thaler.

(Auf der Rückseite): Für mich an die Ordre des Kommissarius Nicolaus Wirski in Weinberg. Werth erhalten. Adolph Memelsdorf.

6) Samter, den 29. Januar 1858. Am ersten Mai 1858 zahlte Sie gegen diesen Wechsel an die Ordre von mir selbst Ein Tausend fünf Hundert Thaler.

Herrn Louis Memelsdorf in Samter. Angenommen. Louis Memelsdorf. (Auf der Rückseite): Für mich an die Ordre des Kommissarius Nicolaus Wirski in Weinberg. Werth erhalten. Adolph Memelsdorf.

7) Weinberg, den 2. Januar 1858. Am zweiten April 1858 zahlte Sie für diesen Wechsel an die Ordre des Nicolaus Wirski in Weinberg Ein Tausend Thaler pr. Courant.

8) Bronke, den 10. Januar 1858. Am zehnten April 1858 zahlte Sie gegen diesen Wechsel an die Ordre von mir selbst Zwei Hundert Thaler pr. Courant.

Die unbekanntenen Inhaber dieser Wechsel ad 1-8 werden demnach öffentlich aufgefordert, dieselben im Originale spätestens bis zum 1. Dezember 1858 inkl. dem unterzeichneten Berichte vorzulegen...

Samter, den 15. April 1858. Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung.

Bei einer achtbaren Familie (mos. Gl.) in Berlin, nahe dem Gymnasium, können einige Knaben in Pension aufgenommen werden, auch kann eine Nachhilfe in den Schularbeiten...

Nachlaß-Auktion.

Im Auftrage des kgl. Kreisgerichts hier werde ich Mittwoch den 12. Mai c. Vormittags von 9 Uhr ab in dem Auktions-Lokale Magazinstraße Nr. 1 den Nachlaß des Förstern Ladwig...

Mahagoni- und Birkenmöbeln, als: Sophas, Kommoden, Tische, Stühle, einen Grofvaterstuhl, einen großen Ausziehtisch, Kleider-, Glas- und Speiseplatte, Spiegel, Bettstellen; ferner: Betten, gute Kleidungsstücke...

Die Besitzung in der Kreisstadt Samter sub Nr. 72, wozu circa 126 Morgen Acker und Wiesen gehören, und unmittelbar an der Stadt und der Posen-Stargarder Eisenbahn gelegen sind...

Einundzwanzigster Rechenschafts-Bericht der Berlinischen Lebens-Versicherungsgesellschaft.

Nachdem am 26. v. M. die diesjährige Generalversammlung stattgefunden hat, bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß die Dividende für die im Jahre 1857 auf Lebenszeit versichert gewesenen Personen auf 15 Prozent der von ihnen im Jahre 1857 gezahlten Prämien festgestellt ist...

Direktion der Berlinischen Lebens-Versicherungsgesellschaft. C. Baudouin. Brose. v. Lamprecht. v. Magnus. Direktoren. Busse, Generalagent.

Vorstehenden Bericht bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, mit dem ergebenden Bemerkten, daß Geschäftsprogramme bei mir unentgeltlich ausgegeben und Anträge auf Versicherungen von 100 bis 20,000 Thln. jederzeit angenommen werden.

- Theodor Baarth, Hauptagent der Berlinischen Lebens-Versicherungsgesellschaft. Nebenagenten: Herr A. C. Döpner in Posen, W. Griebisch in Neustadt b. P., G. Hensel in Pleschen, J. Hamburger in Schmiegel, D. Kempner in Grätz, A. E. Köhler in Gnesen, J. F. Krause in Rurnik, E. Plate in Lissa, Herr M. Pomorski in Schrimm, J. Busch in Rawicz, J. Schwanke in Trzemeszno, J. Stockmar in Wollstein, C. Tiesler in Krotoschin, G. Fischacher in Breschen, H. Wolff in Rogasen, M. Zapalowski in Samter.

Deutscher Phönix. Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M. Grundkapital Thlr. 3,142,800. Reservesfonds 562,381. Der „Deutsche Phönix“ versichert gegen Feuerschaden zu möglichst billigen Prämien alle beweglichen und unbeweglichen Gegenstände.

Die Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt, bestiftet durch Allerh. Cabinets-Ordre d. d. Berlin den 24. Februar 1845, zählte 1857: 10,715 Mitglieder mit 7,774,350 Thlr. Versicherungssumme...

Sommersaison 1858. Bad Homburg bei Frankfurt a. M. Sommersaison 1858.

Die Quellen Homburgs, deren Analyse von dem berühmten Professor Liebig statgefunden hat, sind erregend, tonisch, auflösend und abführend; sie betheiligen ihre Wirksamkeit in allen Fällen, wo es sich darum handelt, die gestörten Funktionen des Magens...

In der unmittelbaren Umgebung der Stadt befindet sich eine auf das Sorgfältigste eingerichtete Molkerei- und Kaltwasser-Anstalt. Letztere zeichnet sich insbesondere durch die in ihrer Temperatur von 8° R. stets gleichbleibende, ausnehmend reine Gebirgsquelle aus...

Das großartige Konversations-Haus, welches das ganze Jahr hindurch geöffnet bleibt, enthält prächtige Säle, welche allgemeine Bewunderung erwecken. Es enthält einen Ballsaal, einen Konzertsaal, viele geschmackvoll decorirte Konversations-Säle...

Ich erlaube mir einem geehrten Publikum in Posen und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Platze eine feine jüdische Restauration unter der Firma: Restauration und Café von M. Jonas, Poststraße Nr. 8, etablirt habe.

Ein Draintechniker, dem daran gelegen ist, sich Bekanntheit zu erwerben, erbietet sich, unter den annehmbarsten Bedingungen Aufträge zur Ausarbeitung von Drainplänen zu übernehmen.

Ein Drainechniker, dem daran gelegen ist, sich Bekanntheit zu erwerben, erbietet sich, unter den annehmbarsten Bedingungen Aufträge zur Ausarbeitung von Drainplänen zu übernehmen.

Echten peruanischen Guano in bekannter, guter Qualität offerirt der Spediteur Moritz S. Auerbach, Komptoir: Dominikanerstraße.

Gogoliner Kalk, direkt bezogen auf Grund meines Vertrages mit dem Gogoliner und Gorascher Kalk-u. Produkten-Komptoir in Breslau, empfehle ich in Wagenladungen und Sonnenweise von meinem Lager zu billigen Preisen bei bekanntem realen Maße.

Rudolph Rabsilber, Spediteur in Posen.

40 Schock Rohr sind zum Verkauf in Pakostaw bei Neustadt b. P.

Landwirthschaftliches. Gelbe Lupinen zur Saat, offerirt billigt F. G. Döpner, große Werberstraße Nr. 18.

150 fette Hammel hat zum Verkauf Dominium Michorzewo bei Buk.

Das Dominium Dembe bei Czarnikau hat 300 vier- und fünfjährige noch zur Zucht geeignete Schöpfe zum Verkauf.

200 Stück fette, mit Schrot gemästete Hammel, bereits geschoren, stehen zum Verkauf in Jankendorf bei Budzin.

Das Dominium Klein Rogaczewo bei Posen hat 200 gesunde Schafe zu verkaufen.

Das Dominium Witkowko bei Witkowo hat 100 gesunde Hammel, als Wollträger zu gebrauchen, zum Verkauf, welche nach der Schur in Empfang genommen werden können.

Die längst erwarteten Gundersleder-Schuhe sind eingetroffen bei S. Tucholski, Wilhelmstraße Nr. 10.

Die Stahlwaaren-Handlung

August Klug, Breslauerstraße 3, empfiehlt John Heiffors hohlgeliffene Arme- und Messer...

Reparaturen an Messern, so wie das Schleifen der Rasir- und Federmesser...

Neue Pappen-Fabrik

Netze bei Dels. Herrn B. Hamburger in Posen haben wir den alleinigen Verkauf...

Der selbe wird unsere Fabrikate stets zu billigsten aber festen Preisen verkaufen.

Gebr. Bielschowsky & Lipmann. Bezugnehmend auf vorstehende Annonce empfehle ich sämtliche Artikel...

Neue vorchriftsmäßige Proportional-Gewichte zu Brüdenwagen...

Meinen geehrten Kunden zur ergebenen Anzeige, daß die importirten Cigaretten meines letzten Einkaufs...

Ed. Kaatz. wird unter der Garantie verabreicht, daß die Haut durch dasselbe binnen 14 Tagen...

A. Löwenthal & Sohn, Markt, unterm Rathhause Nr. 5. Erfinder: Nothe & Comp. in Berlin.

Maitrank und Maitrank-Essen, aus frischen Kräutern, Himbeer-Limonade...

Hartwig Kantorowicz, Bronkerstraße Nr. 6.

Zu Bädern empfiehlt Köfener und Kreuzacher Mutterlaugen, Bade- u. Seesalz...

Champagner in 1/4 Flaschen als etwas sehr Zweckmäßiges empfehlen W. F. Meyer & Comp.

Große Sahnkäse, à 6 Egr., Kleine à 3 1/2 Egr. empfiehlt Michaelis Peiser, Hôtel de Rome.

Heute empfangen die letzte Sendung von frischem großkörnigem Nstrach. Kaviar. W. F. Meyer & Comp.

Geruch- und schimmelfreie Wachholderbeeren empfiehlt Moriz Briske, Bronker- u. Krämerstraßen-Ecke 1.

Zafelbutter frisch und Sahnkäse empfing Kleischoff.

Tisch-Butter, in langen Stücken, ist sehr frisch angelangt bei M. Grätzer, Berliner- und Mühlenstraßen-Ecke.

Ich empfehle auch fernerhin mein reichhaltiges Lager von Schweinefleisch-Waaren...

Das Depot der britischen und ausländischen Bibelgesellschaft ist verlegt alte Taschenstrasse 6 Parterre.

In demselben sind fortwährend Bibeln und Testamente in verschiedenen Sprachen...

Laden mit Wohnung verbunden ist Breitestraße Nr. 10 zu vermieten...

Wilhelms- und Bergstraßen-Ecke Nr. 9 ist zwei Treppen hoch ein großes freundliches möblirtes Zimmer...

Grabenstraße Nr. 25 ist eine Gartenstube nebst Balkon sofort zu vermieten.

Markt 74 ist die zweite Etage von Michaelis ab zu vermieten.

Bergstraße Nr. 3 ist eine Wohnung von drei kleinen Stuben, Küche und Keller...

Zum 1. Juli c. wird für ein nobles hiesiges Geschäft eine deutsch und polnisch sprechende, anständige Demoiselle gesucht.

Wer von den Herren Geschäftsführern zum 1. Juli einen Boten (Auff.) braucht, wird höflichst ersucht, seine Adresse abzugeben bei E. Wiszewski...

Ein Knabe rechtlicher Eltern, kann als Lehrling in meinem Lebergeschäfte plazirt werden.

Ein theoretisch und praktisch gebildeter verheiratheter Landwirth, der seit einer Reihe von Jahren großen Güterkomplexen selbständig...

Zu einer lebhaften, geregelten und ausgedehnten Landwirthschaft findet ein Cleve oder ein Volontair gegen ein jährlich zu zahlendes Honorar...

Am vergangenen Sonntag ist in der hiesigen Domkirche eine silberne Dose abhanden gekommen.

Die Verlobung meiner Tochter Amalie mit Herrn J. M. Danziger beehre ich mich Verwandten und Bekannten statt jeder besondern Meldung...

Als Verlobte empfehlen sich: Amalie Pohl, J. M. Danziger. Posen, Lobens.

Bei meiner Abreise von hier nach St. Francisco sage ich allen meinen lieben Freunden und Verwandten ein herzliches Lebwohl.

Für die Abgebrannten zu Frankenstein und Jadel sind ferner bei uns eingegangen: 40) Justizrath Zembach 8 Thlr. 41) Königl. Amstrath und Major de Rége auf Dusznik 10 Thlr. 42) Dr. P. 1 Thlr. 43) Samuel Jaffe 25 Thlr. 44) App.-Gerichts-Rath Jacobi 5 Thlr. 45) Spielgewinn 13 Thlr. 6 Sgr.

Heute Abend erstes Harfen-Konzert der Familie Walther. W. Asch.

Jeden Abend Harfenkonzert von der Familie Walther, wozu freundlichst einladet G. Weiß, Wallischei 6.

Kaufmännische Vereinigung zu Posen.

Table with columns: Fonds, Br. Ob. bez., and various financial entries like Staats-Schuldscheine, Staats-Anleihe, etc.

Posener Markt-Bericht vom 10. Mai. Table with columns: Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Die Markt-Kommission. Wasserstand der Warthe: Posen am 9. Mai Vorm. 8 Uhr 1 Fuß 10 Zoll.

Produkten-Börse. Breslau, 8. Mai. Witterung trübe und kühl; am frühen Morgen nur + 3°.

Pr. Handelsgesell. 4 81 1/2 bz u G, Rostocker Bank-A. 4 122 G, Schles. Bankverein 4 82 1/2 G, Thüringer Bank-A. 4 73 1/2 G, Vereinsbank, Hamb. 4 96 1/2 bz u G, Waaren-Cred.-Ant. 5 96 1/2 G, Weimar Bank-A. 5 99 B.

Gold und Papiergold. Friedrichsd'or 113 1/2 bz, Louisd'or 109 1/2 bz, Gold al. m. in Imp. 213 1/2 bz u G, K. Sächs. Kass.-A. 99 1/2 bz u B, Fremde Banknoten 99 B, Fremde kleine -

Wechsel-Course vom 8. Mai. Amsterd. 250fl. kurz 142 1/2 bz, do. do. 2 M. 141 1/2 bz, Hamb. 300 M. kurz 150 1/2 G, do. do. 2 M. 149 1/2 G, London 1 Lstr. 3 M. 6. 19 1/2 bz, Paris 300 Fr. 2 M. 79 1/2 bz, Wien 20 fl. 2 M. 95 1/2 bz, Angsb. 150 fl. 2 M. 101 1/2 G, Leipzig 100 Thlr. 2 M. 99 1/2 G, do. do. 2 M. 99 1/2 G, Frankf. 100 fl. 2 M. 56. 22 G, Petersb. 100R. 3 W. 99 bz.

Industrie-Aktien. Contin.-Gas-Akt. 97 1/2 bz u B, Minerva 75 bz, Magdeb. Feuervers. 210 G, Concordia, Lebv.-V. 107 B.

Fonds- u. Aktien-Börse. Berlin, 8. Mai 1858.

Eisenbahn-Aktion.

Table listing various stocks and bonds with prices, including Aachen-Düsseldorf, Aachen-Mastricht, Amsterd.-Rotterd., etc.

Table listing Oestr.-Fr. Staatsb., Oppeln-Tarnowitz, Prz. Wilh. (St.-V.), Rheinische, alte, etc.

Prioritäts-Obligationen.

Table listing Aachen-Düsseldorf, Aachen-Mastricht, Berg-Märkische, etc.

Table listing Köln-Minden, do. 2. Em., do., do. 3. Em., etc.

Prouss. Fonds.

Table listing Freiwillige Anleihe, Staats-Anl. v. 1850, etc.

Table listing Staats-Anl. v. 1853, do. 1854, do. 1855, etc.

Ausländische Fonds.

Table listing Oestr. Metalliques, do. National-Anl., do. 250fl. Präm.-O., etc.

Table listing Cert. A. 300 Fl., do. B. 200 Fl., do. Pfdr. in Silb. R., etc.

Bank- und Credit-Aktion und Antheilscheine.

Table listing Berl. Kassenverein, do. Handelsgesell., Braunschw. Bank-A., etc.

Table listing Pr. Handelsgesell., Rostocker Bank-A., Schles. Bankverein, etc.

Telegraphische Correspondenz für Fonds-Course.

Table listing Amsterd., Schluss-Course, 5proc. Oestr. Nat.-Anl., etc.